
3050/J XXII. GP

Eingelangt am 12.05.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend KHM

Wieder ergeben sich Ungereimtheiten bezüglich des Kunsthistorischen Museums.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Ist es richtig, dass der Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2003 eine Mitteilung gemäß § 272 Abs.2 HGB verfasst hat?
2. Wenn ja, was ist der genaue Inhalt dieser Mitteilung?
3. Wenn ja, wann wurde das BMBWK darüber informiert?
4. Wenn ja, in welcher Form hat das Kuratorium des KHM das BMBWK in seinem Tätigkeitsbericht informiert?
5. Warum hat sich der Personalaufwand für das KHM vom Jahr 2002 (14,632 Mio. Euro) auf 2003 (15,963 Mio. Euro) um 9,18% erhöht?
6. Wie hat sich der Personalaufwand 2004 entwickelt, und was sind die Ursachen dafür?